



BVV-Fraktion Reinickendorf
Bündnis 90/Die Grünen

Eichborndamm 215, 13437 Berlin

Tel.: 030 90294 2028

Fraktion Bündnis 90/die Grünen
Pressemitteilung
13. Juni 2023

Eingebrachte Anträge der Fraktion zur BVV Sitzung am 14.6.2023:

Erhöhung der Verkehrssicherheit beim Queren der Grußdorfstraße

Drucksache - 1219/XXI

Um die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen allen Alters in der Grußdorfstraße in Tegel sicherer und barrierefrei zu gestalten, fordert die Fraktion Gehwegvorstreckungen und ausreichend abgesenkte Borde, damit an den zentralen Interessenspunkten wie der Post und der Markthalle das sichere Wechseln der Straßenseite möglich wird.

Um die Übersicht zu erhöhen, sollten Fahrradbügel aufgestellt werden, ohne dabei den Fußverkehr einzuschränken. Es ist neben den Parkplätzen für PKW wichtig, dass auch Fahrradfahrende ihre Räder sicher abstellen können ohne dabei Fußgänger*innen zu behindern. Am Eingang der Markthalle, den zahlreiche Menschen benutzen, fehlen diese Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Gleichzeitig würde die Einordnung von Fahrradbügeln die Übersichtlichkeit an der Querung erleichtern.

Im Rahmen der Neugestaltung sollten in diesem Bereich auf der nördlichen Straßenseite der Grußdorfstraße Baumpflanzungen vorgenommen werden, um die Aufenthaltsqualität insbesondere im Sommer zu erhöhen, da sich die Straße hier insbesondere in den Sommermonaten, wenn die Sonne scheint, stark erhitzt.

Da in dieser Straße die Einfahrt zum Parkhaus ist, das nach Auskunft des Betreibers über ausreichend Kapazitäten verfügt, ist auch die Inanspruchnahme einzelner Abschnitte des Streifens für parkende Autos vertretbar.

Leitfaden zur Vorgartengestaltung

Drucksache - 1220/XXI

Das Bezirksamt wird ersucht, einen Leitfaden zur Vorgartengestaltung zu erarbeiten, um z.B. über insekten- und klimafeindliche Schottergärten aufzuklären und über adäquate Alternativen und geltendes Baurecht zu informieren.

Gemeinsam statt Einsam: Einsame nicht alleine lassen!

Drucksache - 1222/XXI

Das Bezirksamt Reinickendorf soll sich weiterhin umfassend mit der Entwicklung des Einsamkeitsempfindens in der Bevölkerung auseinandersetzen und in Kooperation mit

geeigneten Institutionen, Gremien und Trägern eine bezirkliche Strategie gegen Einsamkeit entwickeln.

Die Fraktion fordert die Stelle einer/eines bezirklichen Einsamkeitsbeauftragten einzurichten, und damit auf die Ergebnisse des Reinickendorfer Einsamkeitsgipfels 2022 adäquat zu reagieren. Informationen und Kontaktdaten relevanter Anlaufstellen sollen in allen bezirklichen Einrichtungen ausgelegt, auf der bezirklichen Webseite verlinkt und Multiplikator*innen zur Verfügung gestellt werden.

Baumpflanzungen in der Gorkistraße

Drucksache - 1225/XXI

Die Fraktion fordert, die kleine Grünanlage am Parkplatz vor dem Bahnübergang in der Gorkistraße soll gärtnerisch so angelegt werden, dass ein Abkürzen von Fußverkehr durch den Grünstreifen durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Bepflanzung unterbunden wird. Dadurch soll auch eine Beschattung des Bereichs erreicht werden. Mit einer Baumpflanzung kann hier dem traurigen Erscheinungsbild entgegengewirkt und das Stadtleben angenehmer gestaltet werden.

BVV muss barrierefrei sein

Drucksache - 1221/XXI

Um allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, an öffentlichen Sitzungen der BVV Reinickendorf teilzunehmen und ihre Meinung zu äußern, fordert die Fraktion das Bezirksamt auf, die Teilnahme an BVV Sitzungen barrierefrei zu ermöglichen. Das Bezirksamt möge Kommunikationshilfen wie zum Beispiel Gebärdendolmetscher*innen nach vorheriger Anmeldung für Sitzungen und für die BVV ermöglichen und prüfen, ob eine automatisierte Untertitelung des BVV-Livestreams möglich ist. Beides wären wünschenswerte Maßnahmen zur Umsetzung nach dem Behindertengleichstellungsgesetz, um niemanden aufgrund von Kommunikationsschwierigkeiten von öffentlichen Sitzungen auszuschließen.

Fußgängerüberweg um Querung der Bernauer Straße sicherer zu machen

Drucksache - 1223/XXI

Um den Fußverkehr in Reinickendorf sicherer zu machen, fordert die Fraktion in der Bernauer Straße auf Höhe der Gemeinschaftsunterkunft/Höhe Krumpuhler Weg einen Fußgängerüberweg einzurichten. Hintergrund ist, dass die Querung der Bernauer Straße an dieser Stelle gefährlich ist und der Fußverkehr hier zugenommen hat.

Presse- und Öffentlichkeit
Bündnis 90/Die Grünen
gruenepresse@bvv-reinickendorf.com